

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

keine 2 Wochen mehr, dann ruht der Ball wieder in der Freiluftsaison im Fußballkreis NM/Jura, die Winterpause steht vor der Tür, für einige von uns geht es dann in die Halle, für die Anderen beginnt die fußballfreie Zeit, welche bis Mitte Februar 2020 andauern wird bevor dann die ersten Freundschaftsspiele wieder starten.

Ich bin momentan - und daran wird sich vermutlich auch so schnell nichts ändern - beruflich ziemlich eingespannt, was zur Folge hat bzw. haben wird, dass ich auf der ein- oder anderen Veranstaltung, die ich als Obmann besuchen müsste aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Ich hoffe hier auf das Verständnis eines Jeden von Euch, denn der Beruf und die Familie gehen vor. Nichts desto trotz werde ich versuchen meinen Aufgaben als KSO sowie GSO der SRG Neumarkt so gut es geht weiter nachzukommen.

In diesem Zusammenhang gilt es Dank zusagen, Dank an meinen GSA Hans-Jürgen Nunner und Sebastian Lang sowie meinen Lehrwart Lukas Lang, die mich in den letzten Monaten grandios unterstützt und mich bei etlichen Aufgaben sowie Terminen vertreten haben. Dank aber auch meinem Einteiler-Team um Sebastian Lang, Frank Seitz, Gerhard Wagner und Eberhard Frohns sowie dem kompletten erweiterten Ausschuss. Jeder von Euch hat sich in diesem Jahr bestmöglich für die Belange unserer Schiedsrichtergruppe eingesetzt.

Wie Ihr sicher Alle mitbekommen habt, sind die gewalttätigen Übergriffe gegen uns Schiedsrichter in den vergangenen Wochen und Monaten erheblich angestiegen. Es vergeht kaum noch ein Wochenende, indem es nicht zu Übergriffen auf einen Schiedsrichter in Deutschland kommt. Dieser Trend muss unbedingt gestoppt

werden. Der DFB hat sich ja bereits mit einem offenen Brief an uns Schiedsrichter gewandt und uns seine volle Unterstützung zugesagt.

Leider kam es auch bei uns im Kreis NM/Jura in den vergangenen Wochen zu gewalttätigen Übergriffen auf einen Schiedsrichter. Als ich hierüber informiert wurde und die Meldungen der betroffenen Schiedsrichter gelesen haben, stimmte mich dies zu tiefst nachdenklich und ich habe mich gefragt, was wohl in den Köpfen solcher Leute vorgehen muss, die vor tätlichen Übergriffen auf SR nicht zurückschrecken. Wir werden uns hier nicht nur im KSA sondern mit dem gesamten Kreisausschuss Gedanken machen müssen, wie wir mit solchen Vorkommnissen künftig umgehen.

Die Gewinnung von neuen Schiedsrichtern wird leider auch immer schwieriger, was sich eindeutig in den Besuchen der Neulingslehrgänge in allen 3 SRG bei uns im Kreis in diesem Jahr wiedergespiegelt hat. Alle 3 Gruppen waren gerade einmal



DANKE SCHIRI.

knapp im 2-stelligen Bereich, was die neu ausgebildeten Kollegen betroffen hat und Ihr wisst selber nur zu gut, wie viele Kollegen uns unterm Strich tatsächlich regelmäßig zur Verfügung stehen.

Die Anzahl der nicht besetzten Spiele steigt leider auch immer weiter an, ebenso die Anzahl der kurzfristigen Rückgaben, hierzu werde ich aber ausführlich auf unsererer JHV im Januar 2020 eingehen, wenn ich das Kalenderjahr 2019 Revue passieren lasse.

Ich darf Euch Alle auf diesem Wege recht herzlich zu unserer vorweihnachtlichen Feier am 06.12.19 ab 19 Uhr ins Johannes-Zentrum einladen. Wir werden hoffentlich wieder einige besinnliche Stunden in der SR-Familie verbringen können, verdiente SR ehren und wie immer mit unserem Highlight, dem Theaterstück, auf welches ich mich jetzt schon wieder sehr freue, einen würdigen Rahmen für diese Veranstaltung schaffen.

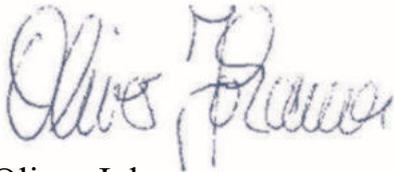
Weiterhin werden wir am 21.12.19 ab 10 Uhr wieder unser alljährliches SR-Hallenturnier in der Mehrzweckhalle in Freystadt durchführen. Ich hoffe, dass wir eine ähnliche beeindruckende Leistung mit unserer Mannschaft abliefern können, wie im vergangenen Jahr, wo wir den späteren Turniersieger aus Amberg im Halbfinale am Rande einer Niederlage hatten.

Auch hier ist jeder Einzelne von Euch selbstverständlich herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird unser Vergnügungswart Josef Bierschneider zusammen mit seiner Frau Kunigunde und seinem Team wieder sorgen. Wir freuen uns auch über die ein- oder andere Kuchenspende.

In diesem Sinne darf ich Euch und Euren Familien bereits auf diesem Wege ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Für 2020 alles erdenklich Gute aber vor allem, dass Ihr alle gesund bleibt!

Euer

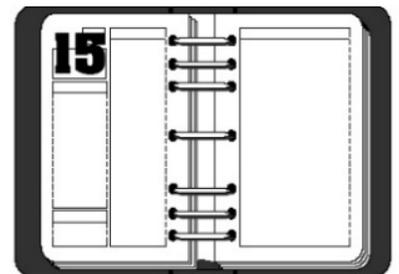


Oliver Johannes
(KSO NM/Jura)



Terminplan der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

2019



Sonstiges

29. November, Freitag 19:00 Uhr
NM

2. Hallenschulung Johanneszentrum

06. Dezember Freitag 19:00 Uhr

Vorweihnachtliche Feier

21. Dezember Samstag 10:00 Uhr

SR Hallenturnier Freystadt
Wie immer sind Torten, Kuchen,
Küchle und anderes Gebäck erwünscht

2020

Pflichtsitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Ort: Johanneszentrum Neumarkt, Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

31. Januar	Freitag 19:30 Uhr	JHV, Pflichtsitzung
13. März	Freitag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
20. April	Montag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
18. Mai	Montag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
06. Juli	Montag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
03. August	Montag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
07. September	Montag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
09. Oktober	Freitag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung
13. November	Freitag 19:30 Uhr	Pflichtsitzung

Sonstiges

04. Dezember	Freitag 19:00 Uhr	Vorweihnachtliche Feier
19. Dezember	Samstag 10:00 Uhr	SR Hallenturnier Freystadt
02. Februar	Sonntag 14:00 Uhr	Winterwanderung 14:00 Uhr Treffpunkt Sportheim FC Mönning Wie immer sind Torten, Kuchen, Küchle und anderes Gebäck erwünscht

Fortbildung für Inhaber des DFB-Ausbilderzertifikats

Seit einigen Jahren gibt es im Rahmen der DFB-Qualifizierungsoffensive für Schiedsrichter-Lehrwarte und Trainer-Ausbilder die Möglichkeit ein Ausbilderzertifikat zu erhalten, bei dem der Fokus auf der Erlangung bzw. Erweiterung von Fähigkeiten in der fachübergreifenden Lehrkompetenz liegt. Am 25. und 26. Oktober 2019 fand nun erstmalig eine Fortbildung für Inhaber des Ausbilderzertifikats in der Landessportschule in Bad Blankenburg (Thüringen) statt.



Die Lehrgangsteilnehmer aus Bayern (v.l) : Lukas Lang, GLW Neumarkt, LLW Manfred Kranzfelder, VLS Alexander Pott, Wolfgang Klotz (GLW SRG Ammersee) und GSO Christian Walter (SRG Südschwaben)

Die Schwerpunkte des straffen Programms lagen auf den Themen „Visualisierung“, „Story telling“ und „Feedback-Kultur“. Neben der Vermittlung der Theorie wurde gleichzeitig Wert auf die Erarbeitung von Anwendungsbeispielen für die Praxis gelegt. Die Wissensvermittlung erfolgte dabei durch externe Experten, die Vertiefung und praktische Anwendung durch das DFB-Qualifizierungsteam um Wolfgang Möbius. Hervorzuheben ist auch der dabei und nebenbei stattfindende, spannende Austausch zwischen Trainer- und Schiedsrichter-Ausbildern. Am Ende der

anstrengenden zwei Tage zogen nicht nur der Lehrgangsleiter, sondern auch die Teilnehmer ein stark positives Fazit und reisten zufrieden mit einer erweiterten Methoden-Schatztruhe, vielen neuen Anregungen und natürlich einem verlängerten Ausbilderzertifikat ab.

Lukas Lang

Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Ehre, wem Ehre gebührt

Als Gast bei der 100 Jahr Feier der SRG Nürnberg

Am 21.09. durfte ich in Vertretung unseres KSO die 100-Jahr Feier der SR – Gruppe Nürnberg als Gast besuchen. Es war ja bereits im Vorfeld bekannt, dass auf dieser Jubiläumsfeier der Gruppe Nürnberg auch die Staffelstabsübergabe der Gruppenführung von Hans Röblein an seinen Nachfolger Sven Bode erfolgen sollte.

Die Gruppe Nürnberg hatte sich

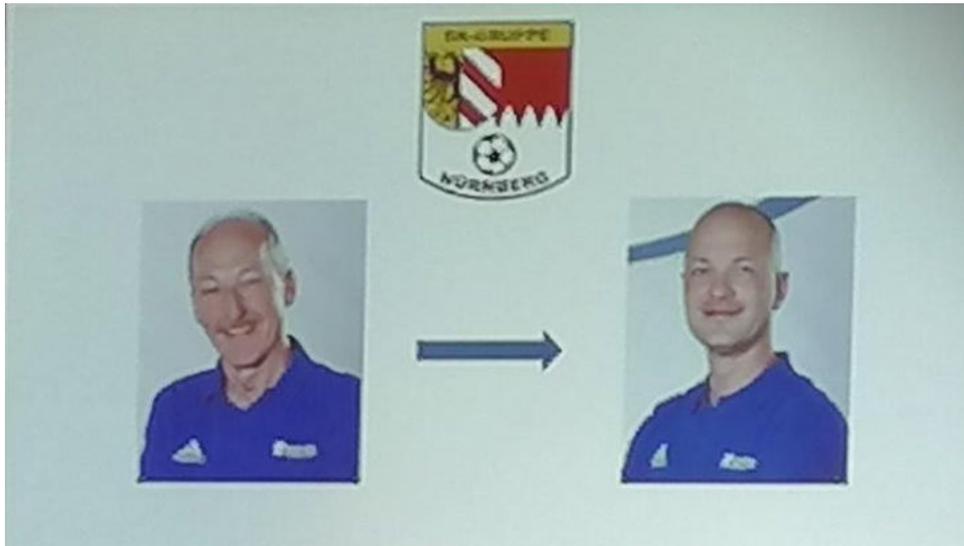
mit der Auswahl des Ambientes hervorragend ins Zeug gelegt und schaffte mit dem wunderbar geschmückten Saal einen wirklich festlichen Rahmen.

Nach kurzweiligen Grußworten durch die verschiedenen Ehrengäste u.a. durfte natürlich mein ehemaliger SR-Kollege und jetziger Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Christian Vogel nicht fehlen, erfolgten zahlreiche Ehrungen, welche mit kurzen Statements zu den jeweils Geehrten durchgeführt wurden.



Umrahmt wurde der Abend von einem Musikduo, welches dezent im Hintergrund für einen ruhigen und manchmal auch flotten Sound sorgte. Was auch von der gesamten Organisation sehr gut war: es gab genügend Pausen zwischen den einzelnen Ehrungen, um mit den anwesenden Schiedsrichtern auch mal einen gemütlichen Small Talk führen zu können. Hier war es natürlich für mich besonders erfreulich, wieder einmal mit ehemaligen Bayern- und Landesligaschiedsrichtern, wie z.B.

Gerd Lamatsch oder Ladislav Mandak sprechen zu können, hatte ich diese Kollegen doch über viele Jahre nicht mehr gesehen.



Nachdem dann auch noch der sich verspätende Präsident Dr. Rainer Koch seine Begrüßungsrede abgehalten hatte, näherte sich der Abend dem Höhepunkt, der Verabschiedung von Hans Rößlein

nach 30 Jahren als GSO.

Hans blickte auf seine Laufbahn bzw. seine Tätigkeit nochmals kurz zurrück und bedankte sich bei allen seinen Weggefährten, welche ihn über die vielen Jahre begleitet hatten. Hans konnte bei seiner Rede dann natürlich verständlich die eine oder andere Träne nicht mehr verdrücken, tut es doch weh nach 30 Jahren von einer immer mit vollem Einsatz geführten Tätigkeit loszulassen. Wie es in Nürnberg Tradition ist, wurde nun an seinen Nachfolger Sven Bode das Sitzungsbuch überreicht.

Dass nun im Anschluss Hans Rößlein zum Ehrenobmann sowie Ehrenmitglied ernannt wurde, war für jeden natürlich klar.

Von Seiten der SR-Gruppe Neumarkt natürlich auch herzlichen

Glückwunsch an Hans zu dieser Auszeichnung. Ich glaube kein anderer hat es mehr verdient als Hans Rößlein. Ich persönlich kenne ja Hans auch seit meiner Zeit als damals junger Bezirksligaschiedsrichter und es war immer eine Freude mit ihm zusammenzuarbeiten. Oft hat Hans natürlich auch die Probleme immer direkt



angesprochen und hat sich damit auch nicht immer Freunde gemacht. Aber nur wenn jemand Probleme offen und direkt anspricht, können diese auch gelöst werden.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde die Veranstaltung auch noch mit einer Talkrunde unter Sportexperten sowie einem Balljongleur aufgelockert.

Natürlich durfte auch der neue GSO Sven Bode zu Wort kommen und führte nun durch den weiteren Abend.

Hans Rößlein wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet und er lief mit Tränen in den Augen zur passenden Musik durch die Reihe wie eigentlich Boxer den Ring betreten, in diesem Fall verließ er ja aber die große Bühne der SR.

Hans Rößlein wird aber dem Kreis Nürnberg/Frankenhöhe noch weiter als KSO vorstehen, da dies im Vorfeld bereits so abgestimmt war.

Danke nochmals an die Gruppe Nürnberg für einen tollen Abend und Glückwunsch auch natürlich nochmals von der ganzen SR-Gruppe Neumarkt.

Hans-Jürgen Nunner
GSA SRG Neumarkt

... und bei der Feier „100 Jahre



**SCHIEDSRICHTERGRUPPE
PEGNITZGRUND**

“

Nur eine Woche nach der Feier in Nürnberg waren Sebastian und ich als Vertreter der Gruppe Neumarkt zur 100 Jahr Feier der Gruppe Pegnitzgrund nach Ottensoos geladen. Waren die Funktionäre GSO Stefan Stadelmann, Vergnügungswart Klaus Ebner sowie GSA Gerd Rösel in Nürnberg noch „locker“ und „entspannt“ bei mir am Tisch gesessen, sahen wir ihnen bei der Ankunft die Anspannung schon deutlich an, ob denn wirklich auch alles funktionieren wird.

Dass es im Vergleich zur Gruppe Nürnberg eine ganz andere Veranstaltung in einem anderen Rahmen sein würde, war mir eigentlich im Vorfeld schon bewusst. Anders als mit „Rock- und Pop-Musik wie in Nürnberg wurde hier der Abend durch ein Musik Duo aus dem Fränkischen gestaltet. Weiter wurde der Abend mit Gesangseinlagen vom Männergesangsverein umrahmt sowie von Aufführungen des Volks- und Gebirgstrachtenvereins aus Henfenfeld.

Ähnlich wie in Nürnberg war es hier natürlich auch besonders schön, wieder SR-Kollegen aus den letzten 35 Jahren zu treffen die man doch jetzt über viele Jahre nicht gesehen hatte. Einen dieser Kollegen kennen viele SR unserer Gruppe auch noch als den bekannten Anstecknadeljäger, nämlich Werner Haller. Leider hatte ich im Vorfeld nicht daran gedacht, ihn zu treffen, sonst hätte ich vielleicht noch eine Nadel für Werner mitbringen können, welche er mit Sicherheit noch nicht hat, was

allerdings sehr schwierig ist bei einer Stückzahl im Bereich von 10.000, die er sein Eigen nennt.

Auch der Abend hier in Ottensoos sollte nicht langweilig werden, saß doch bei uns auch noch der heute sehr „gelöste“ Ehrenobmann der Gruppe Nürnberg Hans Röslein, sowie sein Nachfolger Sven Bode mit am Tisch. Beide konnten heute den Abend nach „getaner Arbeit“ besonders genießen.

Nach der kurzen Begrüßung durch Klaus Ebner und Stefan Stadelmann ging es nach einer kurzen Einlage sofort zur Geschichte der Gruppe über. Über die ersten 50 Jahre der Gruppe nach der Gründung berichtete Ehrenobmann Horst Schmid. Es war nicht einfach aus einer Zeit zu berichten, wo noch keine Handys für schnelle Bilder zur Verfügung standen und außerdem wurde damals auch noch sehr wenig dokumentiert.

Umso interessanter war es für mich als Gast wie viele Geschichten aus der damaligen Zeit Horst Schmid trotzdem berichten konnte.

Nach den Grußworten durch verschiedene Funktionäre und Ehrungen für SR für 10 bzw. 15 Jahre SR-Tätigkeit ging es nach einer Tanz- und Musikeinlage weiter mit der Geschichte der Gruppe.

Hier berichtete Horst nun von der Zeit 1969 bis 2019. Hier war es natürlich wesentlich leichter, da nun doch schon wesentlich mehr Bild- und Tonmaterial für den Bericht aus den letzten 50 Jahren zur Verfügung stand.



Nach einem weiteren Teil der Ehrungen für 20- 25 und 30 Jahren durfte hier in der ländlichen fränkischen Gegend natürlich das Kulinarische nicht zu kurz kommen.



Ob Freunde, Bekannte oder SR-Frauen, alle hatten sich ins Zeug gelegt und ein hervorragendes Kuchenbuffet gezaubert, was wir uns natürlich nicht entgehen ließen. Aufgelockert durch Gesangseinlagen näherte sich der Abend immer mehr dem Höhepunkt der Veranstaltung. Nun wurden SR für 40 bzw. 50 Jahren geehrt, was mit stehenden Ovationen bedacht wurde. Nach einer weiteren Musikeinlage kam nun der große Moment für die ganz besonderen SR-Kameraden. Hier wurden nun einige Kollegen der Gruppe Pegnitzgrund für ihre ehrenvolle Tätigkeit zum Ehrenschiedsrichter ernannt. Unter diesen geehrten war auch mein langer Weggefährte aus der Bayernliga Wolfgang Schwemmer aus Auerbach. Wolfgang war recht gerührt von seiner Ehrung und bedankte sich nochmals bei allen Schiedsrichtern für die Jahre lange Unterstützung, besonders in den letzten Jahren. Von dieser Stelle an Wolfgang und alle anderen SR der Gruppe Pegnitzgrund:

Herzlichen Glückwunsch allen zu ihren Ehrungen von der SR-Gruppe Neumarkt.

Mit einem Musikstück und dem Schlusswort wurde der Abend dann offiziell beendet und wir konnten noch gemütlich mit den nun recht entspannten Funktionären aus dem Pegnitzgrund plauschen und das eine oder andere Getränk zu uns nehmen. In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank für die Einladung an Stefan, Gerd und Klaus von Sebastian und mir und natürlich auch vom gesamten GSA sowie allen Schiedsrichtern der Gruppe Neumarkt. Viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre.

Hans – Jürgen Nunner,
GSA SRG-Neumarkt

Prüfe deine Regelsicherheit



Nur Ja- oder Nein- Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden. Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen:

1. Ein Verteidiger hindert außerhalb des Strafraumes einen Gegner mit ausgestreckten Armen, damit dieser nicht an den Ball kommt. Der Gegner läuft in die ausgestreckten Arme und wird so am aussichtsreichen Angriff gehindert. Entscheidung?
2. Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegspezeln will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Entscheidung?
3. Bei der Ausführung eines Freistoßes haken sich die Abwehrspieler bei der Mauerbildung ein. Der geschossene Ball fliegt an den Arm eines Spielers in der Mauer. Entscheidung?
4. In welchen Fällen muss der SR auch für korrektes Rempeln eine Spielstrafe verhängen, und welcher Art muss diese Spielstrafe sein?

5. Ein Mitspieler schlägt einen langen Ball zu seinem Torhüter, der den Ball mit dem Fuß zu einem Mitspieler spielen möchte. Dies misslingt ihm aber und er schießt den Ball gerade hoch in die Luft. Bevor ein Gegenspieler eingreifen kann, nimmt der Torwart nun den Ball mit den Händen auf. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie hat er zu reagieren?
6. Ein Spieler schlägt im Vorbeilaufen einem Mannschaftsbetreuer des anderen Teams mit der Faust gegen die Brust. Der Spieler stand innerhalb, der Betreuer außerhalb der Seitenlinie?



7. Der SR bemerkt, wie ein Spieler das Spielfeld verlässt und einen Zuschauer außerhalb des Spielfeldes schlägt. Entscheidung?
8. Bei einem Zweikampf unmittelbar vor dem Tor hat sich ein Angreifer verletzt, liegt nun im Netzraum und verlangt auf Nachfrage des Schiedsrichters eine Behandlung. Die Betreuer betreten den Platz und behandeln den im Tor liegenden Spieler. Vor der Wiederaufnahme des Spiels fordert der Schiedsrichter den Spieler auf, den Platz zu verlassen. Der Spieler besteht darauf, auf dem Platz bleiben zu dürfen, da die Behandlung ja nicht auf dem Spielfeld stattgefunden habe. Wer von beiden liegt richtig?
9. Während das Spiel in der anderen Spielhälfte läuft, schlägt ein Stürmer einen Verteidiger mit der Faust ins Gesicht. Der SRA hebt sofort die Fahne. Der SR sieht das Zeichen des SRA erst, als die Mannschaft des Verteidigers ein Tor erzielt hat. Entscheidung und Spielfortsetzung?
10. Ein verletzter Spieler betritt im Mittelfeld unangemeldet das Spielfeld und hält einen Gegenspieler absichtlich und unsportlich am Trikot fest. Entscheidung?

11. Ein allein durchgebrochener Spieler wird im Strafraum bei einem Tackling des Gegenspielers, welcher den Ball knapp verfehlt, getroffen und zu Fall gebracht. Der Stürmer hatte nur noch den Torwart vor sich. Entscheidung?
12. Bei einer Freistoßausführung vor dem Strafraum spielt ein Abwehrspieler einem Mitspieler den Ball zu. Da dieser von dem Zuspiel überrascht wird, will ein Angreifer den Ball erreichen. Um dies zu verhindern, läuft der Abwehrspieler zum Ball und berührt ihn erneut, kann ihn aber nicht unter Kontrolle bringen. Den abprallenden Ball kann der Angreifer erreichen. Unmittelbar danach wird ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?
13. Strafstoß; der Torwart bewegt sich mit beiden Beinen zu früh von der Torlinie nach vorne und der Ball wird neben das Tor geschossen. Entscheidung?
14. In der 75. Minute wird die Nr. 9 im Strafraum durch ein Foul zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Nachdem der gefoulte Angreifer auf dem Spielfeld kurz behandelt wurde, möchte er selbst den Strafstoß schießen. Lässt der Schiedsrichter dies zu?
15. Wann ist der Ball (wieder) im Spiel:
 - a) beim Anstoß?
 - b) beim Abstoß?
 - c) beim Eckstoß?
 - d) beim Einwurf?
 - e) beim Strafstoß?
 - f) beim Freistoß (auch im eigenen Strafraum)?
 - g) beim SR-Ball?

WIR REGELN DAS.

www.schiedsrichter.bayern

Lösungen:

1. Direkter Freistoß wegen Haltens, Verwarnung.
2. Indirekter Freistoß gegen den in Kniehöhe köpfenden Spieler.
3. Direkter Freistoß (im Strafraum Strafstoß) und Verwarnung (Ball ging Richtung Tor). Der SR hat das Verhalten als absichtliches Handspiel zu bewerten.
4. Wenn das korrekte Rempeln erfolgt, ohne dass der Ball in Spielnähe ist. Es handelt sich hierbei um einen indirekten Freistoß.
5. Weiterspielen
6. Direkter Freistoß auf der Seitenlinie, FaD
7. Feldverweis auf Dauer, indirekter Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befunden hat.
8. Der Schiedsrichter handelt regelkonform und richtig. Zwar findet die Behandlung nicht auf dem Spielfeld statt, dennoch müssen die Betreuer, um überhaupt zum Spieler zu gelangen, das Spielfeld betreten. Zum anderen kann nicht wie bei einer sonstigen Behandlung im Torraum neben dem Tor das Spiel einfach fortgesetzt werden, sondern in diesem Fall bleibt das Spiel unterbrochen, bis der Spieler transportfähig ist und das Spielfeld verlassen hat. Zudem muss er dann auch wieder über das Spielfeld abtransportiert werden. Somit sind alle Kriterien für eine Behandlung auf dem Platz erfüllt und der Schiedsrichter handelt nach Sinn und Geist der Regel richtig.
9. Feldverweis auf Dauer für den Stürmer. Nach der Torerzielung wird das Spiel mit Anstoß fortgesetzt. (Vorteil!)
10. Direkter Freistoß, erst Verwarnung aussprechen und dann Gelb/Rot.
11. Da es sich um ein ballorientiertes Vergehen im Strafraum handelt, bei welchem eine klare Torchance vereitelt wird, wird der Abwehrspieler verwarnt. Spielfortsetzung ist Strafstoß!
12. Tor - Anstoß (Vorteilsauslegung).
13. Wiederholung des Strafstoßes. Der Torwart muss verwarnt werden.

- 14 Ja. Wenn der vorgesehene Strafstoßschütze aufgrund des an ihm begangenen Foulspiels eine Behandlung auf dem Spielfeld benötigt, darf es nicht dazu führen, dass er nicht den Strafstoß schießen kann, weil er zunächst das Spielfeld verlassen müsste. Hier greift die Ausnahme, dass beim Strafstoß dieser betroffene Spieler schießen darf.



15. a) Wenn er sich bewegt hat (in alle Richtungen möglich)
 b) Wenn er sich bewegt hat.
 c) Wenn er sich klar ins Spielfeld bewegt hat.
 d) Wenn er die Hand verlassen hat und innerhalb des Spielfeldes ist.
 e) Wenn er sich nach vorne bewegt hat.
 f) Wenn er sich bewegt hat.
 g) Wenn er den Boden berührt hat.

Herausgeber:

BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfiffikus
Der



SRG Neumarkt
 Franz Bradl
 Am Hard 3
 92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 200

Druck: Druckerei Bögl, Neumarkt

Den nächsten **Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Februar-Sitzung

Die Theatergruppe der Schiedsrichtervereinigung Neumarkt lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum Theaterstück

als „Fortsetzung“ der letztjährigen Aufführung



“Die Nacht der Nächte”

Einakter für 4 Damen und 4 Herren von Regina Rösch

Theaterverlag Rieder

Darsteller:

Lioba Michel – Ehefrau

Egon Michel - ihr Ehemann

Florian Michel - Sohn von Lioba u. Egon

Anni Seidenspinner

Alois Seidenspinner – ihr Ehemann

Marita Seidenspinner - ihre Tochter

Dieter Hummel – Nachbar

Gretchen Fischer – Nachbarin

Christiane Röhlin

Sigi Toll

Marcel Bittner

Angelika Söder

Johann Bauer

Marie-Theres Mühlbauer

Erwin Großhauser

Lisa Hünninger

Leitung und Regie

Stefan Großhauser

Johann Bauer

Wir gratulieren

Angelika und Bernd Söder zur Hochzeit

Angelika Söder und Bernd Söder, geb. Zitzl haben geheiratet

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung unserer Spitzenschiedsrichterin Angelika Söder, die am 24. August mit ihrem Partner Bernd Söder, geb. Zitzl – natürlich ebenfalls Schiedsrichter - in der Martin-Luther-Kirche in Schwarzenbruck kirchlich getraut wurde.

Natürlich waren viele Schiedsrichter als geladene Gäste mit dabei und auch zum Spalierstehen hatte sich ein bunter Reigen eingefunden.



Angelika und Bernd durchschreiten das Spalier vor dem Kirchenportal nach der Trauungszeremonie - Sicherheitshalber hat Bernd schon seinen schönen Zylinder abgenommen, man weiß ja nie, wessen Fahne „zuckt“....



Gruppenbild mit dem Brautpaar



Ob Angie etwas getroffen hat, ist nicht bekannt. Die Schusshaltung ist jedenfalls nicht schlecht.

Hans Grad zum 70. Geburtstag (21.09.)

Seinen 70. Geburtstag feierte Hans im Landgasthof Ascher in Möning. Neben vielen anderen Gästen und den Sportfreunden des FC Möning und der DJK/SpVgg Rohr waren von der Schiedsrichtergruppe Neumarkt Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl vor Ort und überbrachten dem Jubilar die besten Wünsche. Hans ist seit 01.03.1997 bei der SR-Gruppe also über 22 Jahre und noch sehr aktiv.

Er ist bei seinem Heimatverein SV Möning noch fast jeden Tag als Platzwart im Einsatz und das nun seit 40 Jahren. Die schöne Sportanlage in Möning trägt also im Wesentlichen seine Handschrift.

Natürlich gehört er seit langen Jahren zur engeren Vorstandschaft des Vereins. Außerdem war er auch viele Jahre als Spielleiter und Jugendbetreuer tätig.



Hans Grad mit den Seniorenbetreuern Manfred Eckl und Loni Püntzner

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Monat November

Froschauer	Joachim	90537	Feucht	1.11.	47
Betz	Christian	91161	Hilpoltstein	4.11.	38
Routon	Keith	92348	Berg b. Neumarkt i.d.OPf.	4.11.	52
Böhmer	Jürgen	91161	Hilpoltstein	6.11.	67
Macho	Klaus	92360	Mühlhausen	8.11.	52
Schrafl	Josef	p 92342	Freystadt	8.11.	67

Froschauer	Tim		90537 Feucht	11.11.	16
Söder	Wolfgang		90592 Schwarzenbruck	12.11.	40
Zivkovic	Uros		92318 Neumarkt i.d.OPf.	12.11.	23
Usta	Murat		91171 Greding	14.11.	30
Hiller	Christoph		91154 Roth	15.11.	17
Michl	Josef	p	90592 Schwarzenbruck	19.11.	80
Bauer	Johann		92342 Freystadt	22.11.	56
Weiß	Manfred		92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	23.11.	56
Bauer	Jürgen	p	90537 Feucht-Moosbach	26.11.	65
Hampicke	Thomas		90592 Schwarzenbruck	27.11.	59
Schmidt	Matthäus		92342 Freystadt	27.11.	30
Zech	Andrea		91183 Abenberg	28.11.	30

im Monat Dezember

Stang	Fabian		90559 Burgthann	2.12.	18
Herrler	Andreas		91171 Herrnsberg	3.12.	42
Stang	Steffen		90559 Burgthann	3.12.	48
Eckl	Manfred		92318 Neumarkt i.d.OPf.	5.12.	69
Theodorou	Nikolaos		91171 Greding	8.12.	28
Meier	Reinhard	p	92355 Deusmauer	10.12.	62
Bradl	Josef	p	92353 Postbauer-Heng	11.12.	89
Pürzer	Tobias		92353 Postbauer-Heng	11.12.	18
Weber	Frank	p	90537 Feucht	11.12.	52
Mundschedl	Helmut	p	92318 Neumarkt	13.12.	62
Wild	Johann	p	92342 Freystadt	13.12.	64
Tittmann	Michael		90518 Altdorf b. Nürnberg	15.12.	48
Engelmann	Reinhard		92369 Sengenthal	16.12.	64
Meyer	Achim		92283 Lauterhofen	17.12.	28
Bothner	Johann		92367 Pilsach	19.12.	78
Körner	Franz Xaver		91161 Hilpoltstein	20.12.	63
Werner	Hans	p	92342 Freystadt	20.12.	73
Johannes	Oliver		90592 Schwarzenbruck	21.12.	44
Hiemer	Christian		92318 Neumarkt i.d.OPf.	22.12.	26
Stephan	Daniel		92334 Berching	22.12.	16
Preißl	David		92283 Lauterhofen	25.12.	26
Klama	Dieter	p	95189 Köditz	26.12.	53
Roider	Wolfgang		92353 Postbauer-Heng	29.12.	72
Harteis	Michael		92318 Neumarkt i.d.OPf.	30.12.	70
Mederer	Markus		92348 Berg	30.12.	51
Röckl	Alfred	p	92318 Neumarkt	31.12.	84

im Monat Januar

Segger	Manuel		92318 Neumarkt i.d.OPf.	2.1.	20
Engerling	Friedrich		91161 Hilpoltstein	7.1.	63
Jädicke	Wolfgang		90592 Schwarzenbruck	10.1.	73
Kuchenbaur	Uwe		92348 Sindlbach	10.1.	55
Hollweck	Michael		92318 Neumarkt i.d.OPf.	12.1.	62
Freitag	Marcus	p	92318 Neumarkt	15.1.	49

Balzer	Joachim		90537 Feucht	18.1.	54
Heiselbetz	Manfred		92360 Mühlhausen	18.1.	61
Lang	Lukas		92318 Neumarkt i.d.OPf.	18.1.	26
Kerl	Albert	p	92342 Freystadt	19.1.	59
Püntzner	Leonhard		90559 Burgthann	19.1.	71
Seitz	Johann		90584 Allersberg	21.1.	58
Schmidt	Simon		90537 Feucht	23.1.	17
Seitz.	Johann	p	92280 Kastl	23.1.	64
Wittmann	Johann		92334 Berching	23.1.	39
Winkler	Roland	p	91217 Hersbruck	26.1.	52
Nutz	Justin		92367 Pilsach	27.1.	17
Preißl	Anton		92283 Lauterhofen	29.1.	61

im Monat Februar

Emmerling	Christian		92360 Mühlhausen	1.2.	37
Mühlbauer	Thorsten		92318 Neumarkt i.d.OPf.	3.2.	52
Roßkopf	Alexander		85135 Titting	3.2.	27
Steymans	Andreas		92318 Neumarkt i.d.OPf.	4.2.	57
Summersammer	Anton		92334 Berching	4.2.	66
Krapfenbauer	Karin		90584 Allersberg	6.2.	52
Pamin	Norbert		92360 Mühlhausen	8.2.	70
Simon	Peter	p	92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	11.2.	55
Liedel	Alexander		85125 Kinding	12.2.	22
Nuffert	Herbert		90559 Ezelsdorf	12.2.	70
Wittmann	Martin		92283 Lauterhofen	12.2.	62
Gahr	Maximilian		90537 Feucht	13.2.	22
Lang	Sebastian		92283 Lauterhofen	13.2.	24
Walthier	Daniel		90602 Pyrbaum	13.2.	26
Frohns	Marianne	p	91161 Hilpoltstein	17.2.	71
Schiener	Rudolf		92342 Freystadt	17.2.	70
Rolle	Andreas		91233 Neunkirchen a. Sand	18.2.	46
Schillinger	André		92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	20.2.	25
Bierschneider	Josef	p	92318 Neumarkt	24.2.	67
Hirsch	Werner		92318 Neumarkt i.d.OPf.	26.2.	60
Bauer	Tobias	p	92342 Freystadt	27.2.	35

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möchte sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Zu guter Letzt.....

trafen sich die Ü60-Schiedsrichter wieder zum traditionellen Schlachtschüsselessen in Pfeffertshofen



Gasthof
Zum Hirschen
Pfeffertshofen

Die einzige „Abteilung“ bei den Schiedsrichtern, die „leider“ kräftig wächst, ist die der Ü60 Mitglieder. „Leider“ deswegen, weil das Durchschnittsalter der Schiedsrichtergruppe immer weiter steigt, was am mangelndem Schiedsrichternachwuchs liegt (s. auch Vorwort des Obmanns). Doch zum Glück halten unsere Senioren der Schiedsrichtergruppe die Treue und ein ganz großer Teil von ihnen leitet zuverlässig Sonntag für Sonntag Spiele in allen Altersklassen.

Einige aus der Ü60 Gruppe gehören sogar zu den Unparteiischen, die die meisten Einsätze pro Jahr verbuchen können. Und wenn die nicht mehr aktiv wären, würde die Zahl der unbesetzten Spiele gewaltig nach oben schnellen.



Das Alles war aber beim Treffen der Oldies im Gasthaus Sichert in Pfeffertshofen kein Thema und tat auch der Stimmung keinen Abbruch. Insgesamt 43 Personen waren der Einladung der Seniorenbetreuer Manfred Eckl und Loni Püntzner gefolgt und ließen sich – wie immer – die frischen Blut- und Leberwürste mit und ohne Sauerkraut sowie das leckere Kesselfleisch schmecken.

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unseren Nachbargruppen,
 - der Schiedsrichtergruppe Nürnberg und
 - der Schiedsrichtergruppe Pegnitzgrund
 für die Einladung zur Jubiläumsfeier.
 - Beim TSV Mörsdorf dafür, dass wir im Sportheim die diesjährige Hallenschulung abhalten konnten
 - Bei den SF Hofstetten als Gastgeber für den „Runden Tisch“ mit dem Thema Schiedsrichter
 - Beim TSV Pavelsbach dafür, dass wir unsere erweiterte GSA Sitzung im Nebenraum des Sportheims abhalten konnten.
 - Den Seniorenbetreuern Manni Eckl und Loni Püntzner für die vielen Besuche und Gratulationen zu den diversen Geburtstagen sowie der Organisation des diesjährigen Schlachtschüsselessens.
- ***Bei der Druckerei Bögl für den Druck dieser und aller vorhergehenden Ausgaben des Pfiffikus.***

Bitte daran denken:

Ab Januar 2020 wird wieder der Gruppenbeitrag in Höhe von 35.- Euro fällig!

Nach oben sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an diejenigen, die zeitig und ohne Aufforderung den Beitrag bezahlen. In bar auf der Sitzung bei unserem Kassensführer Thomas Lehner oder besser per Überweisung.

Hier die

Kontoverbindung der BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt:

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

Konto-Nr.: 528 000

BLZ: 760 520 80

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA



Wo lassen Sie
arbeiten?

Bei uns
werden Sie
fachmännisch
beraten,
prompt und
preiswert
beliefert.

BOG DRUCK & BÜGL
dienstleistung & werbung

Mariahilfstr. 59 • Neumarkt • Tel. 09181/31231